

# EINLADUNG

Hamburgs Schulen haben sich im Ländervergleich vom unteren Ende auf die vorderen Plätze verbessert. In den Schulen wurde viel Energie und Arbeit in diese Entwicklung gesteckt.

Aber wir stehen immer wieder vor neuen Aufgaben.

Die Schülerschaft ist zunehmend heterogen, die Veränderungen in den Schulen durch Digitalisierung und KI erhöhen die Herausforderungen im Bildungssystem. Wir wissen, dass Stärken, Begabungen und Talente immer noch nicht optimal gefördert und gefordert werden. Deshalb muss Ernst gemacht werden mit der viel beschworenen Individualisierung. Das „**Lernen im eigenen Takt**“ sollte auch für die Oberstufe umgesetzt werden. Das Regierungsprogramm der SPD für die Jahre 2025 – 2030 sieht vor, dass „**ein Pilotprojekt** mit interessierten Schulen auf den Weg gebracht werden soll, um das ‚Konzept der flexiblen Oberstufe‘ zu erproben“.

Mit der Idee einer „flexiblen Oberstufe“ knüpfen wir an die Vorstellungen eines breiten „Bündnisses für ein zukunftsfähiges Abitur“ an, die „Potsdamer Erklärung“.

Wir laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema

## **Flexible Oberstufe**

am	Dienstag, den 18. Februar um 19.00 Uhr
in der	Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg mit
<b>Friedemann Stöffler</b>	Initiative Flexible Oberstufe, Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur
<b>Inge Gembach-Röntgen</b>	ehem.Schulleiterin C.v.Weinberg-Schule Frankfurt a.M., Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur
<b>Rainer Fechner</b>	ehem.Abteilungsleiter Sek II Gymnasium Klosterschule, Initiative Flexible Oberstufe
<b>Dieter Zielinski</b>	Bundesvorsitzender der GGG, Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur

Moderation: **Dora Heyenn** (Landesvorsitzende der AfB)



V.i.S.d.P.: Dora Heyenn, AfB (Arbeitsgemeinschaft für Bildung), Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg, <https://dora-heyenn.de>